

Peter Gahn Kurzbio, 274 Wörter

Peter Gahn wurde 1970 in Münster geboren und ist in Düsseldorf aufgewachsen. Von 1991 bis 1996 studierte er Komposition bei Nicolaus A. Huber und elektronische Komposition bei Ludger Brümmer an der Folkwang Hochschule Essen. Daran schloss sich von 1997 bis 2001 ein Kompositionsstudium bei Jo Kondo an der Tokyo National University of Fine Arts and Music an. Peter Gahn war Assistent für Inter Media Art bei Robert Darroll an der Tokyo National University of Fine Arts and Music und Dozent für Computermusik/Komposition an der Senzoku Musikhochschule, Kawasaki, und der Tokyo National University of Fine Arts and Music. Seit 2005 setzt er seine kompositorische Arbeit in Deutschland fort. Seit 2015 ist er Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg. Sein kompositorisches Spektrum reicht von Solo- und Kammermusik über Werke für Chor und Orchester und elektronischer Musik bis hin zu Projekten mit Videokunst, Noththeater, Pekingoper und zeitgenössischem Tanz. Peter Gahn ist Träger des Irino-Preises 2005 sowie des ersten Preises des Stuttgarter Kompositionspreises 2013. Er war 2005/06 Gastkünstler am ZKM Karlsruhe und erhielt Aufenthaltsstipendien an der Cité Internationale des Arts Paris (2009) und dem Seoul Art Space Geumcheon (2010). 2016 erhielt er ein Stipendium der Deutschen Akademie Rom, Casa Baldi. Seine Kompositionen wurden u. a. bei den Internationalen Ferienkursen in Darmstadt, den ISCM Weltmusiktagen in Yokohama, dem Tachikawa Performing Arts Festival Japan, der MaerzMusik Berlin, der Gaudeamus International Music Week, dem Ultraschall-Festival Berlin, in der Tonhalle Düsseldorf und dem Konzerthaus Berlin aufgeführt. Zu den Interpreten seiner Werke zählen Ensemble Phoenix Basel, Ensemble Nomad Tokyo, Ensemble Modern, Ensemble Insomnio Utrecht, ensemble courage, E-Mex-Ensemble, Ensemble Musikfabrik, Ensemble consord, Ensemble Horizonte, Ensemble Reflexion K und das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR.

www.petergahn.de

Peter Gahn Kurzbio, 167 Wörter

Peter Gahn, geb. 1970 in Münster, studierte Komposition bei Nicolaus A. Huber und Ludger Brümmer in Essen sowie bei Jo Kondo in Tokio. Bis 2005 arbeitete er als Dozent an japanischen Hochschulen, seitdem setzte er seine kompositorische Arbeit in Deutschland fort. Seit 2015 ist er Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg. Er ist Träger des Irino-Preises 2005 sowie des ersten Preises des Stuttgarter Kompositionspreises 2013. Er war 2005/06 Gastkünstler am ZKM Karlsruhe und erhielt Aufenthaltsstipendien an der Cité Internationale des Arts Paris (2009), dem Seoul Art Space Geumcheon (2010) und der Deutschen Akademie Rom, Casa Baldi (2016). Seine Kompositionen wurden u. a. bei den Darmstädter Ferienkursen, den ISCM Weltmusiktagen in Yokohama, der MaerzMusik Berlin, der Gaudeamus International Music Week, dem Ultraschall-Festival Berlin, in der Tonhalle Düsseldorf und dem Konzerthaus Berlin aufgeführt. Zu den Interpreten seiner Werke zählen Ensemble Phoenix Basel, Ensemble Nomad Tokyo, Ensemble Modern, Ensemble Insomnio Utrecht, ensemble courage, E-Mex-Ensemble, Ensemble Musikfabrik, Ensemble consord, Ensemble Horizonte, Ensemble Reflexion K und das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR.

www.petergahn.de